



Markierung: **H1**

Länge: 10 km

Dauer: 3 Stunden

Ausgangspunkt: Parkplatz Grillhütte Oberlistingen

Anmerkung: Der Habichtswaldsteig ist von der Extratour über den Fulda-Diemelweg mit der Markierung „F“ zu erreichen. Der Zuweg führt über Laar an der Ruine Scharenburg vorbei.



Legende

- Habichtswaldsteig
- Extratouren
- Verbindungs- und Zuweg
- 25 km Wanderkilometer
- Märchenrastplatz
- Wald
- Ortschaft
- Gewässer
- Bundesstraße
- Straße / Weg
- Autobahn
- Bahn
- ÖPNV Haltestelle
- Infozentrum
- Parkplatz / Portal
- Aussichtspunkt
- Übernachtung
- Gastronomie
- Camping
- Schloss / Burg
- Burgruine

Streckenhöhenprofil

P Ausgangspunkt: Parkplatz Grillhütte Oberlistingen, im Uhrzeigersinn



Impressum

Projekträger: Breuna, Zierenberg, Habichtswald, Kassel, Schauenburg, Niederstein, Bad Emstal, Naumburg, Wolfhagen, Waldeck, Edertal

Konzeption, Planung & Umsetzung Habichtswaldsteig, Redaktion & Gestaltung: cognitio, A. Hoffmann, www.cognitio.de
Fotos: Orendt Fotostudio, cognitio, I. Dippel

Kontakt

TAG Naturpark Habichtswald e.V.
Habichtswaldsteig
Hattenhäuser Weg 10 – 12
34311 Naumburg
Tel.: 05625 7909-73
info@habichtswaldsteig.de
www.habichtswaldsteig.de

Informationen

„Rad- und Wanderkarte Naturpark Habichtswald“ mit Habichtswaldsteig (die Karte zum Wanderweg)
KKV mbh, 2018
ISBN 978-3-86973-152-0
6,00 €



www.nvv.de

Premiumpartner



Förderer



Um den Berg der Fee

Habichtswaldsteig





Eine Sage erzählt von einem Bauern, der den Lockrufen einer Fee widerstanden hat. Wie mag es sich wirklich zugetragen haben?

Die Tour kann eine Reise in die Welt der Lust sein, der Lust am Wandern. Hier hat Emanuel Geibel „Der Mai ist gekommen“ gedichtet – wurde inspiriert von weiten Wäldern und reinen Quellen. Auf den „Traumliegen“ des Märchenrastplatzes kann sich der Genusswanderer inmitten der Natur seinen eigenen Fantasien hingeben.

Hoch führt der Rundweg durch alte Buchenwälder auf das Plateau des Igelsbettes, wo Bergbaugeschichte lebendig ist. Wassergefüllte Gruben bezeugen den früheren Sandabbau. Inmitten von Feuchtwäldern mit Erlen und Eschen sind die Tümpel Kinderstube von Amphibien. Wasserläufer huschen über das spiegelnde Nass. Bunte Libellen patrouillieren von Röhricht zu Röhricht. In einem malerischen Steinbruch können erdgeschichtliche Ereignisse gelesen werden.

Ist der tiefe Wald durchwandert, geht es über das Gut Sieberhausen an vielgestaltigen Waldrändern entlang. Es sind märchenhafte Waldbilder, wo bizarre Buchen, Satanspilz und Elsbeere wachsen. Immer wieder sind es die Blicke in eine bezaubernde, sanft hügelige Landschaft, die beglücken. Während sich Niederlistingen in eine Mulde duckt, reckt sich der Kirchturm von Oberlistingen stolz empor. In der Ferne grüßt die nackte Kuppe des Desenberges. Wie gemalt wirkt die Landschaft mit ihren Feldern und hangparallelen Baumreihen, könnte Kulisse für mittelalterliche Filme oder auch Träume sein.

Märchenhaftes:

Sandgrube, Steinbruch, Gut Sieberhausen

Naturkundliches:

alte Buchenwälder, Waldtümpel



Kurzporträt Habichtswaldsteig

Start / Ziel: Zierenberg / Edersee

Länge Leitweg: 85 km

Gesamtlänge Extratouren: ca. 100 km

Markierung Leitweg: 

Markierung Extratouren: **H1** – **H8**